Objekt:	Karton mit Glasbrocken und Glasmarken
Museum:	Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de
Sammlung:	Brandenburgisches Glas
Inventarnummer:	80-466-GL

Beschreibung

Karton mit verschiedenen Fundstücken, die Mitarbeiter dem Museum zwischen 1964 und 1979 geschenkt haben: Fünf grüne Glasbrocken und acht Flaschenstempel, darunter "Chorin 1739 HHA 2", "Zechlin 1750", "Zechlin 1750 M", "Annenwalde 1780 No. 8", "Annenwalde 1810 No. 8", "Annenwalde 1815 No.", "Annenwalde No. 9", "Globso No. 7" an einem zerbrochenen Flaschenhals und eine Marke mit Beerennuppe.
Glasmarken authentifizierten in Brandenburg-Preußen seit mindestens 1722 gut sichtbar an Schulter oder Bauch der Flaschen ihren Hersteller (Schneider, Eine unbekannte Glasmarke, in: Der Glasfreund, H. 2, 1993, S. 33). Sie garantierten neben der korrekten Füllmenge die brandenburgische Herkunft der Glaswaren, deren Steuerfreiheit und die Erlaubnis, mit ihnen zu handeln. [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / formgeblasen, geformt
Maße:	Dm. Stempel um 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Bodenfund

- Flaschenstempel
- Glasherstellung
- Glasmarke
- Waldglas